Rezensionen von Buchtips.net

Cecelia Ahern: Der Glasmurmelsammler

Buchinfos

Verlag:	Krüger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-8105-0152-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	7,90 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Seit ihr Vater Fergus einen Schlaganfall erlitten hat, besucht Sabrina Boggs ihn regelmäßig im Pflegeheim. Eines Tages stößt sie auf eine Kiste, in der sich eine riesige Sammlung Murmeln befindet. Einer dazugehörigen Auflistung kann Sabrina entnehmen, dass einige wertvolle Stücke fehlen. Da die Konfrontation ihres Fundes mit ihrem Vater keine neuen Erkenntnisse bringt, versucht Sabrina auf eigene Faust herauszufinden, was es mit den fehlenden Murmeln auf sich hat. Die Suche entwickelt sich zu einer Schnitzeljagd durch die Vergangenheit ihres Vaters.

Es gab eine Zeit, in der ich sehnsüchtig auf den jeweils neuen Roman von Cecelia Ahern gewartet habe, da sie mich mit ihren gefühlvollen und immer wieder phantasievollen Geschichten begeistert und beeindruckt hat. Diese Magie ist bereits in ihren letzten Werken sehr kurz gekommen, bei ihrem neuen Werk "Der Glasmurmelsammler" fehlt sie leider vollständig.

Noch nie ist es mir so schwer gefallen, den Einstieg in einen Roman der sympathischen Irin zu finden. Im Wechsel lernt der Leser sowohl Sabrina, als auch die Vergangenheit von Fergus kennen. Sehr schnell stellt sich heraus, das Fergus ein Doppelleben geführt hat und von den Murmeln geradezu besessen war.

Leider schafft es Cecelia Ahern nicht, einen Spannungsbogen aufzubauen, der mich wenigstens ein wenig fesseln konnte. Vielmehr ziehen sich die Kapitel dahin und man fragt sich immer wieder, was die Autorin eigentlich erzählen möchte. Ein weiterer Punkt ist, dass ich insbesondere mit den beiden Hauptfiguren überhaupt nicht warm geworden bin. Sabrina und Fergus bleiben kühl und oberflächlich. Fast scheint es, als habe Cecelia Ahern versucht, sämtliche Gefühlsregungen zu unterdrücken. Wenn dies als Stilmittel beabsichtigt war, hat es meiner Meinung nach nicht funktioniert.

Auch zum Ende hin wird der Roman nicht wirklich besser. Das Ende an sich ist so gestaltet, dass man sich als Leser eigene Gedanken machen kann, was beispielsweise die Zukunft von Fergus angeht. Das wird sicher nicht jedem Leser gefallen, doch dies fand ich im Kontext der gesamten Geschichte durchaus glaubwürdig.

Alles in allem konnte mich Cecelia Ahern mit "Der Glasmurmelsammler" nicht begeistern. Die magischen Momente, die ihre früheren Werke auszeichneten fehlen hier komplett. Auch die Story ist zäh, ohne das es inhaltliche oder sprachliche Höhepunkte gibt. Ob dies an der deutschen Übersetzung oder an der Geschichte an sich liegt, vermag ich nicht abschließend zu sagen. Was ich sagen kann ist, dass dies der erste Roman von Cecelia Ahern ist, der mich wirklich enttäuscht hat. Ich hoffe, dass dies ein einmaliges Ereignis war.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[16. März 2016]